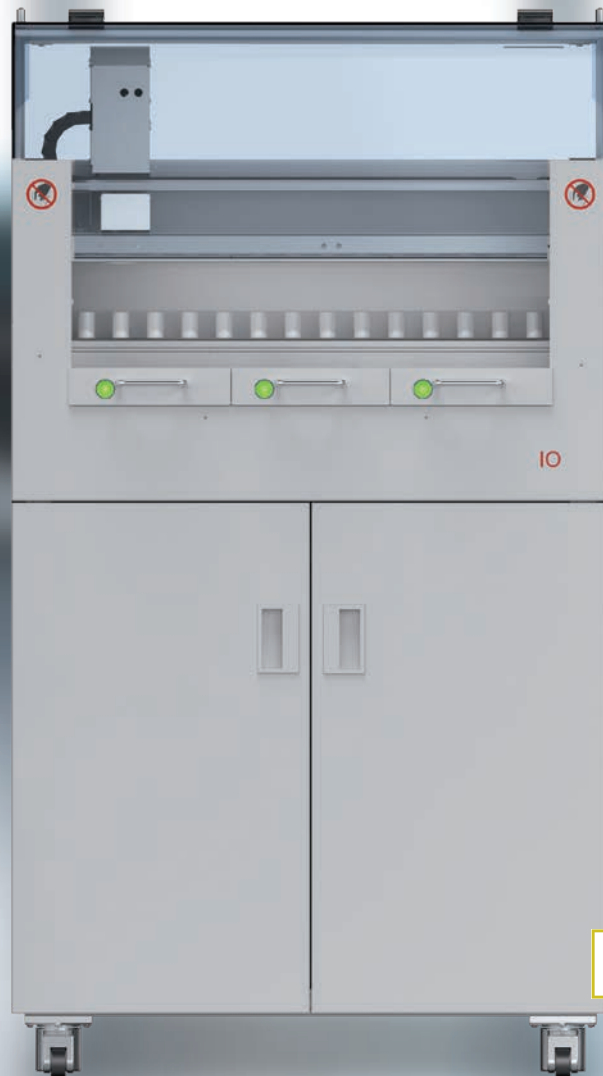


# Input/Output Modul

Der **H**igh **S**peed **S**orter



Laborautomation

# Datenblatt

## Input/Output Modul

### Probenröhren zuführen, sortieren, entnehmen

- Für offene oder geschlossene Probenröhren
- Mehrere Module pro System möglich
- Laborspezifisches Plattformlayout
- Optional mit Tempus600® Sendeeinheit

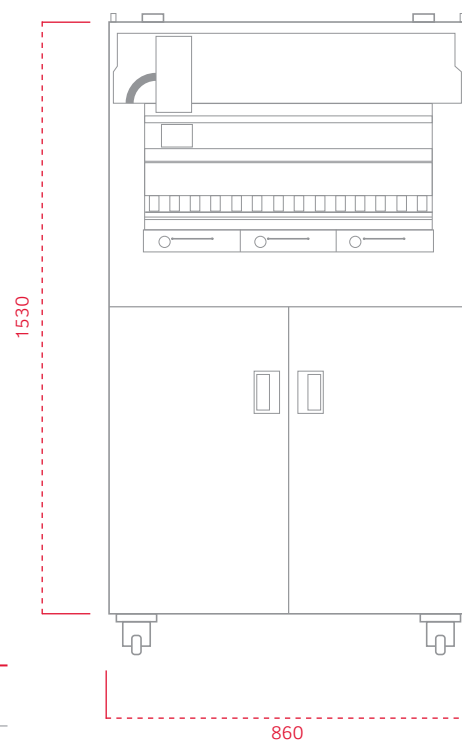
### Technische Spezifikationen

<b>Röhrentypen:</b>	offen oder geschlossen im Rack Länge: 80–110 mm (mit Kappe) Durchmesser: 11–16 mm
<b>Plattform:</b>	1, 2, oder 3 Auszüge zur Aufnahme diverser Racks Platz für insgesamt bis zu 600 Röhren Laborspezifisches Layout, veränderbar mit FlexPlates
<b>Tempus600®:</b>	Bis zu zwei Tempus600® Sendeeinheiten können eingesetzt werden. 1 Sendeeinheit wenn IO Modul 1 1 oder 2 Sendeeinheiten wenn IO Modul 2
<b>Durchsatz:</b>	Bis zu 1.200 Röhren/Std.
<b>Abmessungen:</b>	Siehe Skizze
<b>Gewicht:</b>	ca. 146 kg (wenn IO Modul 1) ca. 115 kg (wenn IO Modul 2 oder 3)

Das IO Modul dient am HSS System zum Zuführen, Sortieren und Ausschleusen von Probenröhren. Es kann offene wie geschlossene Röhren in Racks handeln. Analysesysteme verwenden in der Regel proprietäre Rackvarianten in unterschiedlichen Formen. Zur Verwendung im IO Modul werden lineare Racks, der Stabilität wegen, in Edelstahltablets positioniert. Rotorförmige, kreissegmentförmige oder tablettförmige Racks werden direkt in Ausfräsungen der Plattform platziert. Eine XYZ Einheit mit Greifer entnimmt Röhren aus den Racks oder setzt sie in Racks ein. Es können mehrere IO Module mit jeweils unterschiedlichem Plattformlayout im System verwendet werden.

Zusätzlich zur Sortierung in Racks, kann der Greifer die Röhren an eine oder zwei Tempus600® Sendeeinheiten übergeben. Damit lassen sich Röhren direkt in unterschiedliche Laborbereiche versenden. (z.B. EDTA Röhren an die Hämatologie) Dort werden die Röhren entweder an der Tempus600® Empfangsvorrichtung oder am Tempus600® Anschlussmodul (Direktanbindung an Bulk Loader oder Laborstraße) empfangen.

Im modularen System steht das IO Modul entweder ganz vorne für die Probenzuführung, oder ganz am Ende bzw. vor dem Sort Connect Modul, als letzte Ausschleuse- und/oder Versende- Einheit. Es ist das einzige Modul, das mehrfach (bis zu 3 Einheiten) im System vorhanden sein kann.



860 x 760 x 1530 mm (B x T x H)

### SARSTEDT AG & Co. KG

Sarstedtstraße 1  
D-51588 Nümbrecht

Tel.: +49 2293 305 0  
Fax: +49 2293 305 3450

**Kundenservice Deutschland**  
**Telefon 0800 0 83 305 0**

info@sarstedt.com  
www.sarstedt.com